



# PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 31. Mai 2022

## Die neuen Vorstände des BZI und des Fördervereins des BZI starten mit alten und neuen Themen

Am Sonntag, den 22. Mai 2022, kamen zahlreiche Delegierte der verschiedenen Landesdachorganisationen bzw. die Mitgliederorganisationen des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrats (BZI) im Dresdener Rathaus zusammen und hielten im Rahmen ihrer Delegiertenversammlung neben dem Vorstandsbericht und Verabschiedung zahlreicher Resolutionen zu mehr politischer Teilhabe sowie gesetzliche Gleichberechtigung, die zweijährliche Vorstandswahl ab.

Der Vorsitzende Memet Kilic aus Baden-Württemberg (LAKA-BW) wurde in seinem Amt als BZI-Vorsitzender erneut einstimmig bestätigt. Neben den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, wurden zwei weitere neue Delegierte in den Vorstand gewählt. In alphabetischer Reihenfolge:

- Argyri Paraschaki-Schauer aus Baden-Württemberg (LAKA-BW)
- Didem Karabulut aus Bayern (AGABY)
- Jose Paca aus Thüringen (Ausländerbeirat Erfurt)
- Krzysztof Blau aus Sachsen-Anhalt (Beirat für Integration und Migration, Magdeburg)
- Libuse Cerna aus Bremen (BRI)
- Rita Wiese- Kochankaite aus Mecklenburg-Vorpommern (MigRo)
- Satenik Roth aus Sachsen-Anhalt (Ausländerbeirat Halle/Saale)
- Werner Ruprecht aus Rheinland-Pfalz (AGARP)

Am selben Tag fand auch die Mitgliederversammlung des Fördervereins des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrats e. V. mit Neuwahlen statt. Mitglieder wählten Kemal Gülcehre aus Rheinland-Pfalz (AGARP) zum Vorsitzenden des Fördervereins. Weitere Mitglieder des Vorstands in alphabetischer Reihenfolge sind:

- Argyri Paraschaki-Schauer aus Baden-Württemberg (LAKA-BW)
- Diana Sandler aus Brandenburg (MiR)
- Prof. h.c. Dr. Hussein Jinah aus Sachsen (Integrations- und Ausländerbeirat, Dresden)
- Krzysztof Blau aus Sachsen-Anhalt (Beirat für Integration und Migration, Magdeburg)
- Memet Kilic aus Baden-Württemberg (LAKA-BW)
- Messeret Kasu aus Bayern (AGABY)
- Rita Wiese- Kochankaite aus Mecklenburg-Vorpommern (MigRo)
- Werner Ruprecht aus Rheinland-Pfalz (AGARP)

Mit seinem paritätisch und geografisch beinahe flächendeckend besetztem Vorstand simuliert der BZI Vorstand seinem Anspruch für die Gesellschaft allgemein: eine vielfältige, paritätische Politiklandschaft. Wie bisher wird der Vorstand die politische Arbeit mit Expertise und Wissen weiter vorantreiben, Stimme unserer Organisationen stärken und die Blaupause der letzten Jahre fortsetzen. Wichtig ist dem neuen Vorstand, alte Themen mit frischem Elan beharrlich weiter zu verfolgen und gepaart mit neuen Inhalten.

Die Vorstandsseite auf der [Homepage des BZI](#) steht bereits in neuem Gewand zur Verfügung. In Kürze stellen wir den Vorstand medial näher vor.